

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 82 (1964)
Heft: 44

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilungen aus dem S.I.A.

Generalversammlung 1965 des S.I.A.

Die 69. ordentliche Generalversammlung des S.I.A. wird vom 18. bis 20. Juni 1965 (Freitag bis Sonntag) in Basel stattfinden.

Aargauer Ingenieur- und Architektenverein

Das *Martinimahl* findet am Freitag, 6. November im Hotel Rotes Haus in Brugg statt, Beginn 19 h. Anmeldung bis 31. Oktober an Willi Süess, dipl. Ing., Hansfluhsteig 11, Brugg.

Mitteilungen aus der G.E.P.

Pfeiffer-Club ETH

Walter Sattler, der hier im Jahre 1961 (H. 37 vom 14. September, S. 653) den Pfeiffer-Club vorgestellt und von seiner Tätigkeit berichtet hatte, fehlte leider krankheitshalber an der Zusammenkunft, zu welcher alt Nationalrat Hans Müller, Generalsekretär des Clubs, auf den 8. Sept. 1964 eingeladen hatte. Gut zwei Dutzend Kollegen aber waren anwesend, grösstenteils Clubmitglieder, dabei ein paar Ehrengäste, zu denen sich der Berichterstatter zählen durfte.

Unter Führung von Prof. R. Müller, assistiert von Ing. G. Durisch, besichtigte man zunächst die Baggerungen im Nidau-Büren-Kanal, wo ein gewaltiger amerikanischer Schwimmbagger Manitowoc jeweils 4 bis 7 Kubikmeter in einem Maul voll aus dem Wasser hebt und auf Kähne verlädt, die den Dreck in den Bielersee hinausführen, wo er so versenkt wird, dass möglichst wenig Feinmaterial im Seewasser suspendiert wird. Der seinerzeit entfachte Sturm im Wasserglas um dieses Problem hat sich denn seither auch gelegt. Einen sehr guten Eindruck machten die Landestege für die Kleinboote, die gärtnerische Gestaltung der Uferpartien und die Böschungspflasterung mit groben Jurasteinen. Um deren Herkunft kennen zu lernen, fuhr der Autobus anschliessend nach Ligerz, wo man oberhalb des Dorfes den Steinbruch besichtigte. Die gebrochenen Steine werden von einer Seilbahn an die Uferstrasse gebracht und dort verladen.

Nun war die Zeit des Mittagessens herangekommen, das im Gasthaus «zum Kreuz» in ausgezeichnete Qualität geboten wurde. Nicht weniger gut waren die Tischreden, von seiten des Generalsekretärs humorgewürzt wie immer und von seiten von alt Bundesrat Dr. K. Kobelt mit dem Gewicht versehen, das seinem ehemaligen Amt zukommt (man hatte gar nicht den Eindruck, dass er bedauerte, heute dort nicht mehr dabei zu sein; um so lieber war er beim Pfeiffer-Club).

Neu gestärkt fuhr man an den Broye-Kanal bei Sugiez, wo wir von Ing. A. Bernold von der Firma Losinger & Co. empfangen und geleitet wurden. Der Pfeiffer-Club stieg an Bord eines Bodenklappenschiffes, das leer flussabwärts fuhr, um weiter unten das Aushubmaterial der Broye-Kanal-Erweiterung und -Vertiefung aufzunehmen. Auch hier liess sich die Baggerarbeit bis zu den Lehmstutzern auf den Kleidern verfolgen, als man in einen beladenen Kahn umstieg, um wieder nach Sugiez zu gelangen.

Als letzte technische Besichtigung stand das Kraftwerk Aarberg auf dem Programm, wo der Pfeiffer-Club von Obering. F. von Waldkirch willkommen geheissen und auf der Baustelle herumgeführt wurde: eine selten schöne Baustelle, von einer Spundwand umschlossen und fast trocken, ein Wehrpfeiler und beide Turbineneinläufe im Aufbau, daneben die Aare munter vorbeiziehend und im Hintergrund das Städtchen Lyss vor dem roten Abendhimmel. Schon den ganzen Tag über hatte man den lebendigen, zwischen Bewölkung und zarter Sonne wechselnden Charakter des Wetters mit leichter Bisenlage geniessen können.

Würdig wie der Anfang war das Ende der Tagung in der Krone Aarberg, die extra für den Pfeiffer-Club ihren Ruhetag durchbrochen hatte. Wiederum wurden gehaltvolle Reden gewechselt und sodann herzliche Abschiedsworte gesprochen, verbunden mit dem verdienten Dank an den stets so liebenswürdigen und initiativen Generalsekretär, welcher auch dem ganzen Club das Nachessen spendete. W.J.

Ankündigungen

Barock-Architektur aus dem Piemont

Die Graphische Sammlung der ETH zeigt diese Ausstellung noch bis zum 10. Januar 1965. Öffnungszeiten: werktags 10–12 und 14–17 h, sonntags 10–12 h.

Industrial Design an der «Europlastica»

Anlässlich der internationalen Kunststoffmesse «Europlastica», die vom 21. bis 31. Oktober 1965 in Gent stattfindet, wird ein internationaler Wettbewerb für Industrial Designs durchgeführt. Er richtet sich an alle Kunststoffhersteller, die ein Produkt, das den Normen des Industrial Design entspricht, auf den Markt gebracht haben oder in Kürze auf den Markt bringen werden. Ein Internationales Preisgericht wird im Oktober 1965 zusammentreten; die Preissumme beträgt 100000 belg. Fr. Die Vorschriften und Auskünfte sind beim Sekretariat der «Europlastica» erhältlich: Floraliapaleis, Gent, Belgien.

Seminar für technische Weiterbildung, Winterthur

Im Wintersemester werden am Technikum Winterthur Kurse für Allgemeininteressierte (Einführung in die Automobiltechnik, Anwendungen und Übungen in Mechanik und Festigkeitslehre, Englisch für Ingenieure und Techniker, Freihandzeichnen für technische Berufe) und Kurse zur Weiterbildung von Angehörigen technischer Berufe (Einführung in die Regelungstheorie, Prof. Dr. P. Profos; Vektoren, Determinanten, Matrizen, Prof. W. Oberle; Orts- und Regionalplanung, ausgewiesene Fachleute) durchgeführt. Anmeldung sofort beim Sekretariat des Seminars für technische Weiterbildung, Technikum Winterthur, Zimmer 445, Telefon 052/6 54 31, wo auch Programme erhältlich sind.

Probleme der Brennschneid-Technik

Am Freitag, 20. November, wird in der Mustermesse, Basel, kleiner Festsaal, ein *Diskussionstag* über dieses Thema durchgeführt. Parallel zu dieser Vortragstagung findet in der Halle 8 der Muba eine *Ausstellung* von Brennschneidmaschinen, Schneid- und Trennwerkzeugen sowie Zubehör statt, die auch noch am Samstag, 21. November geöffnet sein wird. Eintrittspreis zum Diskussionstag 30 Fr. Anmeldung bis spätestens 9. November an den Schweiz. Verein für Schweiss-technik, 4000 Basel 6, Postfach, Tel. 061/23 39 73.

Zweites Oberflächen-Kolloquium in Braunschweig

Gemeinsam mit dem Institut für Messtechnik und Austauschbau der Technischen Hochschule Braunschweig veranstaltet die VDI-Fachgruppe Messen und Prüfen vom 25. bis 27. Nov. 1964 dieses Kolloquium. Seit dem ersten Kolloquium im Jahre 1952 sind neue Messverfahren und neue Geräte entwickelt worden. Vor allem haben sich auf dem Gebiete der Oberflächenmessung wichtige neue Erkenntnisse durchgesetzt, die unter anderem in den DIN-Normen 4761, 4762 und 4763 über das Funktionsverhalten, über die Typologie und über das Messen technischer Oberflächen ihren Niederschlag gefunden haben. Noch immer bestehen jedoch Unterschiede in der Auffassung über die Bedeutung und Aussagekraft der verschiedenen Oberflächenmessgrössen. Während des Braunschweiger Kolloquiums werden 19 Fachleute aus dem In- und Ausland wichtige Einzelfragen der technischen Oberflächenmessung behandeln. Im Anschluss an das Kolloquium werden Laboratorien der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt Braunschweig und örtliche Industrieunternehmen besichtigt. Das Tagungsprogramm (mit Anmeldekarte) ist beim Verein Deutscher Ingenieure, Abteilung Organisation, 4 Düsseldorf 10, Postfach 10 250 zu erhalten.

Vortragskalender

Montag, 2. November. Holzwirtschaftliches Kolloquium. 16 h im Hörsaal VI des Masch.-Lab. ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich 6. Prof. Dr. W. Sander mann, Hamburg: «Holz als Industriewerkstoff.»

Montag, 2. Nov., Seminar über Technische Physik, 17.00 h im Hörsaal 15 c, Physikgebäude ETH, Gloriastrasse 35, Zürich. Orientierung über das Programm im Wintersemester 1964/65 und Vortrag von Dr. T. Celio, Gretag AG: «Die elektronische Korrektur von farbigen Bildreproduktionen».

Montag, 2. Nov., Technische Gesellschaft Zürich, 20 h auf der «Saffran», 2. Stock. Dr. Th. Ginsburg, dipl. Phys. ETH, Forschungsinstitut für militärische Bautechnik: «Die friedliche Anwendung von nuklearen Explosionen».

Dienstag, 3. Nov., G.E.P. Baden. 20.15 h im Kursaal-Restaurant. Dr. W. Linder, Neue Zürcher Zeitung: «Planung und wirtschaftliches Wachstum».